

Familiennachzug, Arbeit und Wohnungswechsel, aber auch um rechtliche Fragen z.B. in Bezug auf den Aufenthaltsstatus. Gesetztes Ziel der Beratung ist es, eine niederschwellige erste Anlaufstelle zu sein und die ratsuchenden Personen bei weiterreichenden Fragen an bereits existierende Angebote zu triagieren.

Es hat sich gezeigt, dass insbesondere im Bereich des Familiennachzugs ein grosser Bedarf an Unterstützung besteht, welche vom existierenden Angebot der offiziell zuständigen Stellen (Sozialdienst DAF, AMIGRA) nicht abgedeckt wird.

Sensibilisierung

- **Demonstration «Ich bin auch ein Mensch – für die Rechte von geflüchteten Menschen»:** Nach monatelanger Planung, Vorarbeit und Vernetzungsaktivität fand im Juli 2018 in den Strassen Luzerns eine Demonstration für die Rechte von geflüchteten Menschen statt («Ich bin auch ein Mensch»), welche vom Solinetz Luzern in Kooperation mit weiteren privaten Engagierten organisiert wurde. Die vielfältige Zusammensetzung des Organisationskomitees erwies sich als Stärke und fand sich an der bunten Demonstration widerspiegelt. Die knapp 1'000 Teilnehmenden setzten ein starkes Zeichen der Solidarität und liessen die Forderung, Rechte für geflüchtete Menschen zu garantieren, gehört werden. Im Rahmen der Demonstration wurde auch eine Broschüre an Passant*innen verteilt. Sie beschreibt auf mehreren Seiten die Situation geflüchteter Menschen im Kanton Luzern (sei es mit F-Bewilligung, ohne Aufenthaltsstatus, mit N-Ausweis, auf dem Arbeitsmarkt und im Kontext von Racial Profiling). Das Echo in den Medien war beachtlich: SRF, LZ, zentralplus, nau und weitere Zeitungen berichteten darüber.
- **Tag gegen Rassismus:** Am 21. März findet jährlich der internationale Tag gegen Rassismus statt. Das Solinetz Luzern nahm diese Gelegenheit als Ansporn um Passant*innen in der Stadt Luzern auf die Thematik Rassismus und die Situation geflüchteter Menschen aufmerksam zu machen. Mehrere betroffene Personen skizzierten dazu in einem kurzen Text ihre Situation und die damit verbundenen Herausforderungen. Texte, Schoggiherzen und Flyer wurde in der Stadt verteilt und sollten die Leser*innen zum Nachdenken und Mitfühlen anregen.
- **Racial Profiling – Lesung und Diskussionsrunde:** Am 8. September wurde der Band «Racial Profiling - Struktureller Rassismus und antirassistischer Widerstand» anlässlich einer vom Solinetz Luzern organisierten Lesung in der Theaterbox vorgestellt und diskutiert.

Neue Website

Seit August 2019 ist die neue, überarbeitete Website online. Die mit zusätzlichen Inhalten angereicherte Website ist aufrufbar unter: www.solinetzluzern.ch

Mitgliedschaft

Seit der Vereinsgründung können Organisationen und Privatpersonen Mitglied im Solinetz Luzern werden. Neben den Gründungsorganisationen sind bereits einige private Personen sowie Gruppierungen der Zivilgesellschaft dazugestossen.

Wir sind bestrebt weiter zu wachsen und freuen uns, weitere Mitglieder aufzunehmen: www.solinetzluzern.ch/aktiv-werden